

# Twilight of hope

Von abgemeldet

## Kapitel 3: Niro der Krieger der Dunkelheit

### 3. Niro der Krieger der Dunkelheit

Er ging eine ganze Weile bis er ein komisches Pergament am Boden liegen sah. Kamui hob es auf und las: "Dann wenn Noin erneut an die Macht über Zorykon kommen wird werden Auserwählte mit den Kräften der Elemente eintreffen. Ihre Elemente sind: Wasser, Feuer, Eis, Wind, Erde und die zwei mächtigsten: Licht und Dunkelheit. Erst wenn diese beiden mit den anderen 5 vereint sind kann in Zorykon Frieden herrschen." Kamui dachte wieder an die Worte von Riku. Sagte er nicht immer Auserwählter zu ihm? Aber welche der Kräfte sollte er schon beherrschen. Er irrte sich wahrscheinlich bloß. Plötzlich sah er einen Reiter auf sich zukommen, der ihm sofort mit seinem Schwert attackierte. Kamui hielt sein Schild davor, fiel aber durch die Wucht des Schlages nach hinten. Kamui sah sich den Reiter genauer an. Er hatte dunkelgrüne Haare und war nicht wesentlich älter als er. Der Reiter sprach ihn an: "Was willst du hier? Wieder mal ein kleiner schäbiger Mensch der sich bis hierher gewagt hatte." Mit diesen Worten sprang er vom Pferd. Kamui meinte dazu: "Ich heiße Kamui, aber du bist doch selbst ein Mensch, nicht mehr." Der Junge meinte: "Ich bin mehr als nur ein Mensch, denn ich habe Kräfte von denen Menschen nur träumen." Hinter ihm erschien ein kleiner Drache der rief: "Niro, spinnst du! Das ist er. Eindeutig! Dieser Junge ist ein Auserwählter." Niro sagte: "Das ich nicht lache. Welche Kraft soll dieser Schwächling schon haben. Aber das werden wir gleich sehn." Er zog sein Schwert, rannte auf Kamui los, sprang und attackierte ihn von oben. Dieser hielt sein Schwert in die Luft und Niro's Schwert flog durch die Luft und landete neben Kamui. "So viel zum Schwächling!", sagte dieser lächelnd. Jason konnte es nicht glauben. "Du, du hast mich besiegt. Aber jetzt ab zur zweiten Runde!" Wieder attackierte der sture Junge. Kamui verteidigte sich mit dem Schild und schlug zurück. Als die Klängen aufeinander prallten entstand eine gigantische Schockwelle. Beide probierten den Gegner zu übertreffen und legten alle Kraft in ihre Hände. Niro wurde von einem schwarzen Licht umgeben, Kamui von einem weißen. "Soso! Du bist also diese Lichtschwachtel!", meinte Niro lachend. "Dann ist dein Element wohl die Dunkelheit.", sagte Kamui darauf. "Yep, das stimmt." "Ein Kampf hat keinen Sinn, Niro Hilf mir Lieber dabei Noin zu schlagen!" Niro grinste: "Bevor ich mich dir anschließe, lasse ich Zorykon sterben." "Ich glaubs nicht! Lieber lässt du Menschen sterben als einmal nett zu sein?" "Ja, ist meine Natur.", sagte Niro und attackierte Kamui erneut. Kamui blockte und sagte erneut: "Bitte! Ich brauche dich!" "Wohin bist du unterwegs?", fragte Niro. "Nach Norden zum Tal der Nacht!" Da meinte Niro: "Wenn du mich

besiegt begleite ich dich, Lichtschwuchtel. Ich muss ebenfalls ins Tal der Nacht. Liegt schließlich am Weg." Kamui nickte: "Anders kapiertst du es sowieso nicht." Kamui nahm sein Schwert sowie sein Schild und ging in Kampfstellung. Beide umgab wieder eine Aura, Kamui eine weiße, Niro eine schwarze. Niro legte die Kraft seines Elementes in sein Schwert. Kamui machte dasselbe, da er nun verstanden hatte was für Kräfte er hatte. Niro sprang in die Höhe um von oben zu attackieren. Kamui nutze die Chanc, sprang ebenfalls hoch und schlug Niro sein Schwert in den Arm. Doch Niro schlug mit dem Schwert zurück und jetzt sah es Kamui. Niro hatte schwarze Fledermausartige Flügel, die er erst in diesem Moment geöffnet hatte. Auch Kamui gelang es zu fliegen, obwohl er nicht wusste wie, denn er hatte keine Ahnung wie er es kontrollieren konnte. Die beiden kämpften in der Luft als wäre es die wichtigste Schlacht ihres Lebens. Niro traf Kamui mit dem Schwert immer öfters und öfter doch auch dieser lernte dazu und konnte nun immer besser ausweichen. Die Schlacht wurde spannender und spannender sowie heftiger und heftiger in jeder Sekunde Doch Kamui aktivierte seine Kraft und ein gleißender Lichtstrahl kam aus seiner linken Hand. Niro schoss einen Dunkelheitsstrahl dagegen. Beide gaben alles den niemand schaffte es den anderen mit dem Strahl zu erreichen. Es sah so als würde Niro, der seinen Gegner offensichtlich unterschätze locker gewinnen, bis Kamui alles gab, der Strahl auf Niro ging. Bevor dieser wieder auf den Beinen war flog er so schnell er konnte noch zu ihm und rammte ihn sein Schwert in den Arm. Dieser flog zu Boden, war aber noch bei Bewusstsein und keuchte: " Du hast gewonnen! Ich halte mein Versprechen, zumindest bis zum Tal der Nacht." "Aber was ist mit deinen Verletzungen?" " Du bist doch der Lichtfighter. Kannst du mich nicht heilen?" "Nein, das kann ich nicht." " Dann muss ich wohl mein Heilkraut verwenden." Niro warf ein seltsames Kraut über seinen Kopf und seine Wunden verschwanden, bis auf ein paar Kratzer. Kamui staunte nicht schlecht als er das sah, als er aber nachfragte wie so etwas möglich war bekam er keine Antwort. Niro konnte ihn einfach nicht leiden, aber umgekehrt war es nicht anders. Kamui schlug vor: "Wieso fliegen wir eigentlich nicht einfach weiter? Wäre das nicht einfacher?" "Einfacher schon aber man merkt dass du keine Ahnung hast. Fliegen kostet Kraft. Kraft die wichtig ist für harte Kämpfe. Mal wieder typisch für solche Versager wie dich." Kamui sagte nichts darauf, da er wusste dass es sowieso keinen Sinn hatte. Plötzlich blieb Kamui erpruppt stehen. "Was wird das jetzt?", fragte Niro nach. "Da vorn sind die 2 Goran die mich am Weg hierher vermöbelt haben. Wir sollten besser abhauen!" Niro lachte: "Ich geb dir nen Rat! Sei nicht so n Schisser. Sie haben dich einmal vermöbelt? Dann schlag zurück! Mit deiner neuen Kraft schaffst du die und ich werde dir helfen!" Obwohl Kamui Niro nicht im geringsten leiden konnte, bewunderte er insgeheim seinen Mut. Ja, Niro kannte sicher keine Angst. Er war einfach ein richtiger Kämpfer, der sich nie drücken würde. Kamui wusste, dass Niro recht hatte und er sich nicht sein Leben lang drücken könnte und so ging er Richtung Agran und Frogon und rief laut: "HEY IHR ZWEI! JA EUCH GORANSCHWÄCHLINGE MEINE ICH! IHR BEIDE HABT MICH FAST GETÖTET! ICH WILL EINE REVANCHE! ABER DIESMAL 2 GEGEN 2!" Agran und Frogon sahen sich an und lachten sofort los: "Du willst eine Revanche? Hat dir die Lektion nicht gerreicht? Aber mir kommt's gut wir haben seit heute Morgen schließlich keinen Schwächling mehr getötet. Wer kämpft mit dir?" Niro trat vor und sagte: "Ich werde ihm helfen! Also kanns doch losgehn oder habt ihr Angst?" Agran und Frogon sahen ihn wütend an und murmelten unverständliches stimmten aber zu. Niro packte einen der Axtschwingenden Goran's und flog mit diesem weit über die Wolken. Dort gab er ihm mit seinem Schwert einen starken Hieb flog mit ihm so schnell wie möglich hinab und

ließ ihn knapp über den Boden fallen. Der Goran schrie vor Schmerz auf, stand aber trotzdem noch auf. Niro war verblüfft. "Nicht mal so schlecht wie ich dachte, Respekt. Du bist ganz schön zäh. Denkst du dass wirs packn, Kamui?" "Logisch, Niro. Wir werden die zwei schon schaffen." Kamui erwartete von Niro einen abfälligen Blick oder ähnliches aber gegen Kamui's Erwartungen nickte Niro zustimmend. Hinter Kamui bäumte sich der schon verletzte Agran auf und wollte ihn mit seiner Axt den Garr ausmachen. Doch Niro rammte sein Schwert in die Brust des Goran's worauf dieser in sich zusammensank. Als Frogon das sah wollte er fliehen, aber Kamui versperrte seinen Weg und ließ mit dem Schwert wieder einen mächtigen Lichtstrahl ab, der auch den anderen Goran zerbersten ließ. Kamui konnte es nicht fassen. Die Vorstellung dass dieser Kerl fast das Ende seines Lebens bedeutet hätte fand er nun lachhaft. Geschafft hatte er es nur dank Niro, den seinen Mut er sich vornahm zu übernehmen. Kamui lächelte zu Niro und sagte: Danke, mein Freund!" Niro stutzte kurz und sagte zu seinem eigenen verblüffen: "War doch kein Problem." Dann schubste er Kamui, der nun knapp vor ihm stand von sich. "Aber man muss ja nicht gleich ausflippn vor Glück. Ich bin auch nicht dein Freund. Ich bin ein Kämpfer mit unvorstellbaren dunklen Kräften und du bist nichts weiter als die selbe Lichtschwuchtel wie am Anfang." Mit diesen Worten ging Niro weiter. Kamui folgte ihm, wusste aber dass Niro sich irrte. Nein, Niro war nicht die Dunkelheit in Person. Er hatte durchaus einen guten Kern.